

10. Wenn du willst deinen Feind demüt'gen, sei beflissen,
demütiger zu sein als er und mehr zu wissen.
11. Verschieb nicht, was du heut besorgen sollst, auf morgen,
denn morgen findet sich was Neues zu besorgen.
12. Wer einmal lügt, muß oft zu lügen sich gewöhnen,
denn sieben Lügen braucht's, um eine zu beschönen.
13. Was einem Menschen du nicht frei ins Angesicht
darfst sagen, sag' ihm das auch hinterm Rücken nicht.
14. Ein niedrer Sinn ist stolz im Glück, im Leid bescheiden;
bescheiden ist im Glück ein edler, stolz im Leiden.
15. O blicke, wenn den Sinn dir will die Welt verwirren,
zum ew'gen Himmel auf, wo nie die Sterne irren.
16. Du wirst nicht musterhaft durch Jagd nach andrer Fehlern,
und nie wirst du berühmt durch fremden Ruhmes Schmälern.
17. O Herz, versuch' es nur, so leicht ist, gut zu sein,
und es zu scheinen, ist so eine schwere Pein.
18. Vor jedem steht ein Bild des, das er werden soll;
solang er das nicht ist, ist nicht sein Friede voll.
19. Willst du, daß wir mit hinein in das Haus dich bauen,
laß es dir gefallen, Stein, daß wir dich behauen.
20. Nicht der ist in der Welt verwaist, dessen Vater und Mutter gestorben,
sondern der für Herz und Geist keine Lieb' und kein Wissen erworben.

